

öffentlich

<b>Produkt</b>	1.03.09.01	GGs Birk
	1.03.10.01	GGs Donrath
	1.03.11.01	GGs Lohmar
	1.03.12.01	GGs Wahlscheid
<b>Produktgruppe</b>	1.03.09.01	GGs Birk
	1.03.10.01	GGs Donrath
	1.03.11.01	GGs Lohmar
	1.03.12.01	GGs Wahlscheid
<b>Produktbereich</b>	1.03	Schulträgeraufgaben

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
41 / 412	25.04.2023	BV/23/4184

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Schulausschuss	25.05.2023

**Tagesordnungspunkt/Betreff**

**Offene Ganztagsgrundschulen;  
Hier: Betreuung an den Grundschulen Birk, Donrath, Lohmar und Wahlscheid  
im Schuljahr 2023/2024**

**Beschlussvorschlag**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Finanzierung eines bedarfsgerechten Ausbaus der Betreuungsplätze an den Offenen Ganztagsgrundschulen Birk, Donrath, Lohmar und Wahlscheid zum Schuljahr 2023/2024.

Beratungsergebnis						Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> laut Beschluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite)	

**Begründung**1. Sachverhalt

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen an den Offenen Ganztagschulen (OGATAs) in Lohmar ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen, so dass an allen vier Grundschulstandorten regelmäßig Gruppenerweiterungen durchgeführt wurden und die Aufnahme auswärtiger Schüler/innen an das Vorhandensein freier Platzkapazitäten geknüpft werden musste.

Als Standard wurde eine maximale Gruppenstärke von 25 Kindern festgelegt, um die Umsetzung des pädagogischen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebotes für die Schüler/innen in den OGATAs zu gewährleisten.

Die genannte Gruppenstärke soll möglichst nur dann überschritten werden, wenn im Laufe des Schuljahres Betreuungsplätze für dringende Notfälle (z. B. Zuzüge oder eine aus pädagogischen Gründen notwendige Betreuung) zur Verfügung gestellt werden müssen und aus diesem Grunde eine Überbelegung vertretbar ist. Die Überbelegung soll bei maximal 1 – 2 Kindern pro Gruppe liegen.

Bezogen auf das kommende Schuljahr 2023/2024 ist die Nachfrage an allen OGATAs wieder deutlich gestiegen. Nachfolgend ist die voraussichtliche Belegung zum Schuljahr 2023/2024 dargestellt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es bis zum Start des neuen Schuljahres immer noch zu Abweichungen bei der Anzahl der benötigten Plätze kommen kann.

**Belegungssituation der OGATAs in Lohmar zum Schuljahr 2023/2024  
(Stand: 10.05.2023) ohne Erhöhung der Gruppenstärke:**

<b>Offene Ganztagschule</b>	<b>Birk</b>	<b>Donrath</b>	<b>Lohmar</b>	<b>Wahlscheid</b>
Genehmigte Gruppenstärke	6	4	9	11
Anzahl Plätze SchJ 22/23	150	100	225	275
Belegung SchJ aktuell	158	101	235	284
<b>Bedarf Plätze SchJ 23/24</b>	<b>165</b>	<b>124</b>	<b>240</b>	<b>303</b>
Unterbelegung	+15	+24	+15	+28

In allen OGATAs sind die Anmeldezahlen erheblich gestiegen, so dass die Kapazitäten der genehmigten Gruppenstärken ausgeschöpft sind und die Anzahl der verfügbaren Plätze deutlich überschritten wird.

Die Verwaltung rät dazu, in allen Einrichtungen für das kommende Schuljahr die Gruppengröße um jeweils eine Gruppe aufzustocken:

- ⇒ OGATA Birk von 6 auf 7 Gruppen (175 Betreuungsplätze)
- ⇒ OGATA Donrath von 4 auf 5 Gruppen (125 Betreuungsplätze)
- ⇒ OGATA Lohmar von 9 auf 10 Gruppen (250 Betreuungsplätze)
- ⇒ OGATA Wahlscheid von 11 auf 12 Gruppen (300 Betreuungsplätze)

Insbesondere vor dem Hintergrund des vorgesehenen Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung ist die Bereitstellung von Betreuungsplätzen in ausreichender Anzahl aus Sicht der Verwaltung angezeigt.

**Belegungssituation der OGATAs in Lohmar zum Schuljahr 2023/2024  
(Stand: 10.05.2023) mit Erhöhung der Gruppenstärke:**

<b>Offene Ganztagschule</b>	<b>Birk</b>	<b>Donrath</b>	<b>Lohmar</b>	<b>Wahlscheid</b>
Genehmigte Gruppenstärke	7	5	10	12
Anzahl Plätze SchJ 23/24	175	125	250	300
<b>Bedarf Plätze SchJ 23/24</b>	<b>165</b>	<b>124</b>	<b>240</b>	<b>303</b>
Über- / Unterbelegung	-10	-1	-10	+3

Die Gruppenerhöhungen sind mit den Trägern der OGATAs Birk (AWO – Betreute Schulen) und Wahlscheid (EI Fledermäuse e. V.) sowie mit den Einrichtungsleitungen der OGATAs Donrath und Lohmar abgestimmt und ohne bauliche Maßnahmen umsetzbar. Durch die Gruppenerhöhungen kann der Betreuungsbedarf gedeckt werden, und im laufenden Schuljahr sind noch Kapazitäten für unterjährige Anmeldungen im Rahmen von Überbelegungen frei, in der OGATA Wahlscheid allerdings nur begrenzt.

Nicht absehbar ist nach wie vor die (teilweise vorübergehende) Einwanderung von Schutzsuchenden aus der Ukraine aufgrund des Kriegsgeschehens in ihrem Heimatland auf die Anmeldesituation in den OGATAs. Aus diesem Grund kann zum jetzigen Zeitpunkt keine endgültige Prognose über die tatsächliche Auslastung der Betreuungsplätze zum Schuljahr 2023/2024 abgegeben werden.

Die Verwaltung rät daher dazu, im Falle eines weiter steigenden Betreuungsbedarfes die Erweiterung der Gruppenzügigkeit auch im Laufe des Schuljahres 2023/2024 zu genehmigen, um der Verwaltung und den Trägern die Möglichkeit zu geben, adäquat und flexibel auf sich verändernde Situationen reagieren und eine bedarfsgerechte und fachlich qualitative Betreuung sicherstellen zu können.

Bei Veränderungen berichtet die Verwaltung über die weitere Entwicklung und Auslastung der Betreuungsplätze in den Offenen Ganztagschulen in Lohmar in den künftigen Sitzungen des Schulausschusses.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Erweiterung des Angebotes an Betreuungsplätzen an allen OGATAs in Lohmar

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Siehe Sachverhalt

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Personelle Ressourcen für die Planung und die Betreuung

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Die Maßnahme hat insbesondere Auswirkungen auf die übergeordneten Ziele Familienfreundlichkeit und Raum für Jung und Alt.

6. Auswirkungen für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat Relevanz für den Klimaschutz

- keine  
 positiv  
 negativ  
 nicht eindeutig

Die Maßnahme lässt negative Auswirkungen auf folgende Parameter erwarten

- Wasserhaushalt  
 Hochwasserschutz  
 Kleinklima  
 Fauna u. Flora

Die Maßnahme hat Relevanz für die Bewusstseinsstärkung/Öffentlichkeitsarbeit im Sinne des Klimaschutzes

- keine  
 positiv  
 negativ  
 nicht eindeutig

Gegebenenfalls Erläuterung der Einstufung und möglicher Kompensationsmaßnahmen:

7. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden:  ja

In Vertretung

Gez. Andreas Behncke  
Beigeordneter